

Ergebnisse aus dem Gemeinderat



Der Gemeinderat zu Gast im Rathaus Irslingen.

Aus der Gemeinderatssitzung am 19.10.2015 werden folgende Ergebnisse mitgeteilt:

Bürgerfragen

Es wurden keine Bürgerfragen vorgetragen.

Zustimmung für eingegangene Spenden

Der Gemeinderat stimmte der Annahme von drei Geldspenden zu. Eine Spende ging zugunsten des Kindergartens in Böhringen ein. Zwei weitere Spenden ermöglichten die Beschaffung einer Sitzgruppe für die Außenanlage an der Grundschule Dietingen.

Verschiedenes und Bekanntgaben

Neubau der Justizvollzugsanstalt in Rottweil

Die Bürgermeister der Gemeinden Villingendorf und Dietingen richteten vor einigen Tagen ein gemeinsames Schreiben an das Justizministerium von Baden-Württemberg. Bürgermeister Scholz berichtete, dass darin die Forderungen erhoben werden, dass die Gemeinden Villingendorf und Dietingen umfassend am weiteren Verfahren bis zur Verwirklichung der Justizvollzugsanstalt im Esch beteiligt werden. Erholungsraumwiedergutmachungen bzw. -aufwertungen

sollten auf allen drei Gemarkungen, d. h. in Rottweil, Villingendorf und Dietingen erfolgen. Mit der umfassenden Einbeziehung auch der Angrenzergemeinden sollten bestmögliche und verträgliche Lösungen zu allen entstehenden Eingriffen gefunden werden, die im Zusammenhang mit dem Bau der Justizvollzugsanstalt entstehen. (Über dieses Schreiben haben wir zuletzt im Gemeindeamtsblatt berichtet.)

Projekt „5 vor 12“

Das Sonderprogramm „5 vor 12“ befasst sich mit der Erfassung und dem Erhalt historischer Flurnamen. Dabei geht es um mündliche Überlieferungen insbesondere landwirtschaftlicher Gebietsbezeichnungen. Dieses Projekt wurde zuletzt in der Gemeinde Lauterbach auf den Weg gebracht.

Bürgermeister Scholz erklärte, dass die Initiatoren nach und nach auf alle weiteren Kreisgemeinden zukommen werden.

Eine Entscheidung, ob die Gemeinde Dietingen das Projekt „5 vor 12“ aufgreift und sich finanziell engagiert, soll fallen, wenn eine konkrete Anfrage an die Gemeinde herangetragen wird.

Sachstand Neubau Kinderkrippe Dietingen

Derzeit prüft ein Landschaftsarchitekturbüro mögliche Varianten zur Gestaltung der Außenanlagen des Kindergartens sowie der Kinderkrippe Dietingen mit einer Wegeverbindung vom südlichen Teil der Rathausstraße zur Lehrstraße.

Auf der „Kindergartenbaustelle“ wird im Laufe dieser Woche die Decke betoniert und damit fertig gestellt. Die Grabarbeiten für die Fernwärmeleitung sind erbracht, so dass ebenfalls noch in dieser Woche die Leitungen verlegt und die Gräben wieder verschlossen werden können. Die Gerüstbaufirma hat vor wenigen Tagen das umlaufende Schutzgerüst für die Rohbauarbeiten aufgestellt und wird in der kommenden Woche das Gerüst für die anstehenden Zimmerarbeiten erhöhen. Mit der beauftragten Holzbaufirma werden derzeit die Holzbaupläne abgestimmt.

Voraussichtlich Ende November wird der Gemeinsame Bauausschuss aus bürgerlicher Gemeinde und Kirchengemeinde wieder zu einer Beratung zusammentreten, nachdem ein gemeinsamer Termin zuletzt kurzfristig abgesagt werden musste.

Schließung der Volksbankfilialen in den Ortsteilen Böhringen und Irslingen

Nachdem die Filiale der Kreissparkasse in Irslingen vor Kurzem geschlossen worden ist, traf dieses Schicksal zuletzt auch die beiden Volksbankzweigstellen in Böhringen und in Irslingen. Bürgermeister Scholz drückte sein Bedauern aus, dass die Gemeindeverwaltung eher beiläufig informiert wurde. Die zukünftige Nutzung der bisherigen Volksbankgebäude ist derzeit noch unklar. Verschiedene Überlegungen der Gebäudeeigentümer stehen noch an.

Tourismus in der Gemeinde Dietingen

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder, dass ein Planungsbüro für Wandertourismus seit einiger Zeit im Auftrag des Landkreises das sogenannte „Wanderparadies“ in der Region Rottweil weiterentwickelt, die Beschilderung vereinheitlicht, die unterschiedlichen Wanderrouten prüft und neu „vernetzt“.

Im Ortschaftsrat Dietingen, aber auch im Gemeinderat wurde vor einiger Zeit die Möglichkeit thematisiert, mithilfe eines Rundwanderwegs die Gemeinde stärker an die Stadt Rottweil und die dortigen touristischen Ziele anzubinden und so die möglichen Chancen für unsere Gastronomie zu nutzen.

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt daher, in nächster Zeit einen Termin mit dem Planungsbüro zu vereinbaren, um Vorgespräche für die professionelle Konzeption eigener Wanderwege zu prüfen. Zu dieser Besprechung sollen Bürger hinzugezogen werden, die sich auf den Wegen in Dietingen gut auskennen.

Ziel soll es sein, für das Jahr 2016 einen Rundwanderweg zu planen und nach Möglichkeit zur Umsetzung zu bringen.

Wegeführung zum neuen Schuppenbaugebiet in Irslingen

Die Ratsmitglieder tauschten sich darüber aus, wie das neu geplante Schuppenbaugebiet am Rande des Ortsteils Irslingen zugänglich gemacht und an das bestehende Wegenetz im Gewerbegebiet „Brühl“ angebunden werden könnte. Bisher gilt die Regelung, wonach die Pächter der Schuppengrundstücke selbst für den Wegebau verantwortlich sind. Aber auch eine finanzielle Unterstützung der Gemeinde ist denkbar.

Nach eingehender Beratung verwies der Gemeinderat die Thematik zu nächst an den Ortschaftsrat Irslingen.

Zu Beratung gestellt werden soll eine Wegeerschließung durch die Gemeinde mit anschließender Kostenumlage auf alle 15 Schuppenbauplätze. Dazu sollen weitere Angebote eingeholt werden. Bisher ist das Interesse für vier Schuppenbauplätze nachgewiesen. Die verbleibenden Kosten für den Wegebau würden durch die Gemeinde vorfinanziert. Den Bauinteressenten wird alternativ dazu weiterhin anheimgestellt, den Wegebau selbst zu realisieren.

Ihre Gemeindeverwaltung